

Erledigt

Tonstudio

Beitrag von „jemue“ vom 15. August 2018, 11:40

Für mich klingt das aktuell mehr nach "will haben" als nach irgendwelchen sinnvollen Anforderungen.

Selbst mit einem Core2Duo kannst du locker 16-32 Spuren parallel aufnehmen und abspielen. Natürlich ohne irgendwelche besonderen Plugins.

Und wozu Thunderbolt? Weil es Hip ist und sau viel Kohle kostet?

Selbst die Bandbreite von USB 2 reicht, um ein kleines Orchester gleichzeitig aufzunehmen.

Benötigter RAM und CPU Power hängen fast ausschließlich von deinen Plugins ab. Wenn du keine besonderen Plugins benutzt reichen 16GB RAM und ein handelsüblicher QuadCore mit Hyperthreading vollkommen aus.

Man stelle sich mal vor, dass sich die Audioqualität und die Größe der Audiodateien seit 20 Jahren quasi nicht mehr geändert hat. Und vor 20 Jahren wurde auch schon digital aufgenommen. Ohne 32-Core Workstation CPUs mit 4GHz und 64GB RAM. Wie haben die das bloß gemacht? 😊

Und dann schlagen hier manche auch noch eine 250€ Grafikkarte vor? Damit man die Töne besser sehen kann oder wie? 😄

.. und natürlich auch 600W Netzteile für eine Kiste, die (ohne extra Grafikkarte) gerade so an den 200W kratzt, wenn man alle Register zieht.